

Niklas Schmitt | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Theater Trier | Am Augustinerhof 3 | 54290 Trier
niklas.schmitt@theater-trier.de | www.theater-trier.de



Ankündigung

Mit der Bitte um Veröffentlichung und Belegexemplar

Trier, den 6. Februar 2026

Sperrfrist: Bitte veröffentlichen Sie die Pressemitteilung nicht vor 12 Uhr des heutigen Tages.

Erste Internationale Tanzgala am Theater Trier

RENOMMIERTE COMPANYS FEIERN IN TRIER DEN TANZ DER GEGENWART

Europäisches Tanztheater in Trier: Am 21. Mai lädt Ballettdirektor Roberto Scafati namhafte internationale Choreografinnen und Choreografen nach Trier zur Internationalen Tanzgala ein. Mehr Europa, mehr Tanz, mehr Offenheit für die Moderne ist selten in dieser Geballtheit am Theater Trier zu sehen. Zuvor noch, im Februar bringt Scafati Dante Alighieris „Göttliche Komödie“ als Tanz auf die Bühne.

Italien, Frankreich, die Niederlande, Dänemark, Belgien, die Schweiz und natürlich Deutschland: Die Internationale Tanzgala vereint die renommiertesten Tanzcompanys Europas an einem Abend. Am 21. Mai – dem UNESCO-Welttag der kulturellen Vielfalt – lädt der Trierer Ballettdirektor Roberto Scafati dann zur internationalen Tanzgala ins Große Haus des Theaters Trier. „Die Gala wird ein konzentrierter Querschnitt durch die Vielfalt aktuellen Tanzes in Europa – von klassisch über neoklassisch bis hin zu zeitgenössisch sind alle Stile mit dabei“, fasst Scafati das Konzept des Abends zusammen.

„Unsere Company hat an so vielen tollen Orten getanzt, als Jurymitglied habe ich europaweit so viele großartige Tänzerinnen und Tänzer in beeindruckenden Choreografien gesehen, da lag es für mich nahe, auch selbst mal eine Einladung auszusprechen“, so Scafati auf der Pressekonferenz zur Internationalen Tanzgala. Dort werden ausgewählte Solistinnen und Solisten hochrenommierter Tanzkompagnien Duette und Ensembles mit bis zu vier Tänzerinnen und Tänzern etwa zwölfminütige Ausschnitte viel beachteter Werke tanzen. Die Internationale Tanzgala versammelt starke Persönlichkeiten und deren je eigenen außergewöhnlichen Handschriften kompakt, intensiv und einmalig auf einer Bühne. Zu erleben sein wird europäische Tanzkunst auf höchstem Niveau.

Mit dabei ist die Niederlande mit einem Ausschnitt aus „In Memoriam“ des international arbeitenden Choreografen Genfer Ballettdirektors Sidi Larbi Cherkaoui, interpretiert von der niederländischen Compagnie Introdans. Das Staatsballett Berlin präsentiert ein neoklassisches Pas de deux von Christian Spuck, die Bühnen Bern und das Ballet of Flanders aus Antwerpen setzen ebenso wie das Nuovo Balletto di Toscana, das Kopenhagen Contemporary Ballett aus Dänemark und das Ballet de L’Opera national du Capitole aus Frankreich weitere internationale Akzente. Ergänzt wird das Programm durch Compagnien aus Linz, Halberstadt und Nordhausen sowie durch die Trierer Gruppe des international tätigen Choreografen Saiid Hani und weitere. „Ich freue mich unheimlich auf den Abend“, sagte Roberto Scafati. „Gemeinsam werden wir die unterschiedlichsten Stile auf die Bühne bringen und das Publikum begeistern.“

„Tanz ist eine besondere Sprache“, sagte Intendant Lajos Wenzel, „und eröffnet damit immer wieder neue und überraschende Möglichkeiten, die Welt wahrzunehmen. Das zeigt uns auch unserer Tanzsparte am Theater Trier immer wieder. Umso glücklicher sind wir am Haus, Roberto Scafati und dem Publikum einen solch einmaligen Abend mit unterschiedlichsten Tanzsprachen ermöglichen zu können. Denn genau das macht kulturelle Vielfalt aus, für die wir auch als Theater stehen.“

Kulturdezernent Markus Nöhl ist voller Vorfreude auf den Abend: „Roberto Scafati hat uns in Trier viele begeisternde Tanzabende geschenkt. Jetzt freuen wir uns, dass er mit seinem Renommee herausragende Choreografinnen und Choreografen hierher bringen wird. Das zeigt auch, wie groß der Stellenwert der Trierer Ballettcompany überregional und international ist.“ Nöhl betonte zudem, wofür die internationale Tanzgala über den künstlerischen Wert hinaus steht. „Das Publikum wird die große Bandbreite des zeitgenössischen Tanzes erleben können. Damit setzt die Gala auch ein Zeichen für kulturelle Vielfalt, die wir mit dem Programm feiern und die das Publikum auf der Bühne erleben kann.“

Dass ein solcher Abend am Stadttheater möglich ist, betonte Scafati, danke er ausdrücklich den Sponsoren und Unterstützern der Sparkasse Trier, Lotto Rheinland-Pfalz, der EGP Wohnungsbaugesellschaft sowie den Theaterfreunden des Theaters Trier und Peter Liebchen, der die Company bereits seit vielen Jahren unterstützend begleitet.

Zuvor bringt Roberto Scafati ein Monument europäischer Kulturgeschichte auf die Bühne. Am 21. Februar feiert seine Choreografie von Dante Alighieris Jahrtausendwerks „La Divina Commedia – Die göttliche Komödie“ Premiere am Theater. Mehr Europa, mehr Tanz, mehr Offenheit für die Moderne ist selten in dieser Geballtheit am Theater Trier zu sehen.

Termine:

Internationale Tanzgala

Do 21.05.2026, 19:30 Uhr

La Divina Commedia – Die göttliche Komödie

Sa 21.02.2026, 19:30 Uhr (Premiere)

Fr 06.03.2026, 19:30 Uhr

So 08.03.2026, 18:00 Uhr

Di 31.03.2026, 19:30 Uhr

Mo 06.04.2026, 18:00 Uhr

So 12.04.2026, 16:00 Uhr

Fr 24.04.2026, 19:30 Uhr

So 24.05.2026, 18:00 Uhr

Karten sind online auf www.theater-trier.de erhältlich sowie an der Theaterkasse

(Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr)

via E-Mail an theaterkasse@trier.de sowie telefonisch unter 0651 718 1818.